

FÖRDERPREIS für junge Unternehmen

Auch ohne Preisgeld überaus zufrieden

Sicherheitsunternehmen EOS unter den besten Acht

HEIDENHEIM. Unter die ersten acht Bewerber für den im vergangenen Jahr erstmals ausgeschriebenen Förderpreis für junge Unternehmen aus Baden-Württemberg kam Bernd Elsenhans mit seiner Sicherheitsfirma EOS. EOS hat ihren Sitz in Heidenheim und Steinheim.

Die Konkurrenz war groß. Immerhin rund 360 Firmen hatten sich an der Ausschreibung beteiligt. Nach einer ersten Vorauswahl erhielten 17 Unternehmer die Gelegenheit, ihre Firma persönlich vorzustellen. Aus diesem Kreis wurden acht Endrundenkandidaten ausgewählt.

Die Jury entschied sich dann allerdings nicht für den Steinheimer, sondern wählte drei andere Firmen aus Walldorf, Donaueschingen und Lörrach auf die vorderen Plätze, die mit Preisgeldern in Höhe von ins-

gesamt 100 000 Mark dotiert waren. Mit der Wahl unter die besten Acht ist EOS-Geschäftsführer Bernd Elsenhans angesichts der großen Konkurrenz und der strengen Bewertung aber dennoch sehr zufrieden.

Initiatoren des Förderpreises sind die Landesregierung und die Landeskreditbank Baden-Württemberg (Förderbank). Die Preise wurden im vergangenen Monat im Rahmen des Innovationskongresses „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ in Stuttgart verliehen.

Teilnahmeberechtigt waren Firmen, die höchstens seit fünf Jahren auf dem Markt tätig sind. Beurteilt wurden die unternehmerische Idee und Umsetzung, die Persönlichkeit des Unternehmers und der Nutzen der Firma für das gesellschaftliche und soziale Umfeld – vor allem aber der wirtschaftliche Erfolg.